



De Bütler Max liid under em Christbaumghänk,  
und übergid sine Chind s'Rössli Hü als Geschänk.  
(und) De Wyss Heinz singt usem Krippli hell,  
„Chinde ich schänke euch en Kadaversammelstell!“

Mi Urgrossvatter Sepp, Tante Emmi und de Vetter Ferdinand,  
hanged bi mim Grossi als Truur- und Leidbilder a de Wand.  
Verstört tued s'Grossi s'neu Chomer Leitbild schwänke,  
„muess ich ächt das, zu diesne a d'Wand ufe hänke?“

Im Grossi fahrt das Schriebe vom Uufbruch schampar i.  
Hektisch packt Sie ihres Hab und Guet i Chischte i.  
Sie stoht duss i de Legins im Rucksack e Notvorrottsbüchs,  
„vergiss es Grosi, die Wyysige vom Gmeindrot sind für d'Füchs.“

De Teddy Bär flüschtered zum Fredi Bär:  
„Wenn ich doch nur e chlii älter wär“,  
und de Yogi Bär frogt de Chomer Bär:  
„Säg mir, wer isch denn de René Bär?“

Erhitzt und schweissgebadet verwacht de Gretener im Näscht,  
als Kantonsrot gwählt, das gid am Kari de Räscht.  
Was nützt dä det, was wott er dene bringe,  
Eus hed er gseit er wär lieber z'Zug i Männerchor go singe.

Mit Doping im Bluet hed er im Velofahre welle gwünne,  
do rüert's ne uf d'Schnorre - er isch jo au nüm so ne Dünne.  
Si Wade am Muess, de Ranze voll Bluet und er tuet schuume,  
Das isch de Riichebärger, wo d'Gegner wott vo de Strosse ruume.

Z'Niederwil unde verstoht's weder Muni, Chalb no Chue,  
worum wänd's die neuui renoviert Chäsii zuetue.  
De Wicki Fredi wott nüm a de Chäs umeriibe,  
sondern wie z'Paris es Crazy-Horse für d'Buure betriibe.

De absaget Päuli tuend intensiv danke,  
wo chönnt er i Zuekunft sini Pfiffe schwänke.  
Do goht ihm es Liecht uf, er hed e Vision,  
Er muess zu de Pipilotti als rauchendi Videoinstallation.

Wenn muesch i Ballon huuche und de wird langsam root,  
git's nüüt me z'lache s'Billett isch weg und Du bisch i Not.  
Vor de Wahle hemmer d'Sidleri und Bourquänene troffe,  
hend i roti Wahl-Ballön bloose, die sind doch total bsoffe.

De Chomer Gmeindrot findt euisi Sprüch mega, giga doof,  
drum gsehsch si au nid a de Wänd vom neue Mandelhof.  
Wenn mir für de Seich e Million würdid verlange,  
de tätid die Sprüch scho lang im Gemeindshuus hange.

